

JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT 2008

DER GILDEMEISTER AKTIENGESELLSCHAFT

Chancen nutzen.  
Stärken zeigen.



	<b>Inhalt</b>	
4-16	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	LAGEBERICHT
4	<b>Vorbemerkung</b>	
4	<b>Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2008</b>	
17-28	Anhang für das Geschäftsjahr 2008 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	ANHANG
17	<b>Anhang</b>	
17	A. Allgemeine Angaben	
17	B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	
18	C. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz	
24	D. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	
26-27	E. Organe der Gesellschaft	
28-30	<b>Verbundene Unternehmen</b>	
31	<b>Gewinn- und Verlustrechnung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft</b>	GUV / BILANZ
32	<b>Bilanz zum 31. Dezember 2008 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft</b>	
34	<b>Entwicklung des Anlagevermögens der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft</b>	
36	<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)</b>	
37	<b>Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers</b>	BILANZEID / BESTÄTIGUNGS- VERMERK / FINANZKALENDER
39	<b>Finanzkalender</b>	

### **Vorbemerkung**

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat kein eigenes operatives Geschäft, sondern führt den GILDEMEISTER-Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Bei den ausgewiesenen Umsatzerlösen des Mutterunternehmens handelt es sich nahezu ausnahmslos um Erträge, die aus der Ausübung der Holding- und Dienstleistungsfunktionen für den Konzern sowie Mieteinnahmen resultieren. Die Ertragslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unterscheidet sich in ihrer Höhe und Struktur von der des Konzerns. Sie ist im Wesentlichen geprägt durch die mit zwei inländischen Tochtergesellschaften abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen und die aus den Holdingfunktionen resultierenden Aufwendungen und Erträge. Der vorliegende Lagebericht betrifft ausschließlich die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft als Muttergesellschaft. Eine umfassende Darstellung des GILDEMEISTER-Konzerns findet sich in unserem Geschäftsbericht 2008 und dem darin enthaltenen Konzernlagebericht und Konzernabschluss, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt wurde.

## **Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2008**

### **Gesamtwirtschaftliche Entwicklung**

Die Weltwirtschaft geriet im Berichtsjahr in eine Abschwungphase. Auch China musste Einbußen hinnehmen, entwickelt aber nach wie vor starke Antriebskräfte. In den USA war die Abkühlung am deutlichsten zu spüren. Bald darauf folgte Europa; dies traf insbesondere auch Deutschland. Nach vorläufigen Berechnungen des Institutes für Weltwirtschaft (IfW) an der Universität Kiel erhöhte sich die gesamtwirtschaftliche Produktion weltweit um 3,6% (Vorjahr: 5,0%).

### **Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus**

#### **Internationale Entwicklung**

Ausgelöst durch die rückläufige Nachfrage als Reaktion auf die internationale Finanzkrise entwickelte sich der Weltmarkt für Werkzeugmaschinen im zweiten Halbjahr 2008 deutlich schwächer als im Vorjahr. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) berechnete die Weltproduktion auf 54,5 MRD € (Vorjahr: 51,8 MRD €). Das bedeutet einen Anstieg um 5% (Vorjahr: 9%). Japan stand wie im vergangenen Jahr mit 10,8 MRD € an der Weltspitze, womit der Anteil an der Weltproduktion bei 20% lag (Vorjahr: 20%). Deutschland belegte mit 10,7 MRD € weiterhin den zweiten Platz; dies entspricht ebenfalls 20% der weltweit produzierten Werkzeugmaschinen (Vorjahr: 18%). China folgte mit einer Produktion von 8,5 MRD € bzw. 16% des Weltproduktionsanteils. Auf den Plätzen vier bis sieben liegen Italien (Produktion: 5,6 MRD €; Anteil an der Weltproduktion: 10%), Taiwan (3,4 MRD €; 6%), Südkorea (3,1 MRD €; 6%) und die USA (2,6 MRD €; 5%). Diese sieben Länder produzierten insgesamt 83% aller Werkzeugmaschinen (Vorjahr: 80%).

### Deutsche Werkzeugmaschinenindustrie

Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie verzeichnete im Jahr 2008 insgesamt rückläufige Auftragseingänge, eine höhere Produktion sowie einen gestiegenen Export. Die Auftragseingänge blieben mit 14,2 MRD € unter dem Niveau des Vorjahres (16,0 MRD €). Dabei sank die Inlandsnachfrage um 14% (Vorjahr: +33%). Die Nachfrage aus dem Ausland verringerte sich um 9% (Vorjahr: +26%). Der ifo-Geschäftsklima-Index für die gewerbliche Wirtschaft spiegelte die geänderten Rahmenbedingungen wider. Nach dieser Erhebung wiesen die Hauptabnehmerbranchen (Maschinenbau, Straßenfahrzeugbau und Elektrotechnik) deutlich niedrigere Werte als im Vorjahr auf.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Ergebnis der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr im Wesentlichen von den Ergebnisabführungen der verbundenen Unternehmen in Höhe von 117,2 MIO € (Vorjahr: 88,2 MIO €) bestimmt. Insgesamt schließt die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit einem Jahresüberschuss von 44,0 MIO € (Vorjahr: 21,5 MIO €) ab. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft weist zum 31. Dezember 2008 nach der Einstellung von 22,0 MIO € in die Gewinnrücklagen sowie unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von 3,5 MIO € einen Bilanzgewinn von 25,5 MIO € (Vorjahr: 18,7 MIO €) aus.

Die Umsatzerlöse (Konzernumlagen und Mieten) betragen im Berichtsjahr 15,0 MIO € (Vorjahr: 13,1 MIO €). Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich im gleichen Zeitraum von 5,7 MIO € auf 3,5 MIO €. Der Unterschied ergibt sich im Wesentlichen aus der Reduzierung der im Berichtsjahr ausgewiesenen Kurs- und Währungsgewinne.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen hauptsächlich den Bereich der Instandhaltungen der am Standort Bielefeld befindlichen Produktionshallen. Sie liegen mit 4,4 MIO € um rund 2,1 MIO € über dem Vorjahr (2,3 MIO €).

Der Personalaufwand hat sich im Berichtsjahr um 3,8 MIO € auf 18,8 MIO € (Vorjahr: 15,0 MIO €) erhöht. Die Erhöhung resultiert überwiegend aus der Zuführung zu Rückstellungen für Risiken aus Abfindungsleistungen sowie dem Anstieg der variablen Gehaltsbestandteile. Die Abschreibungen mit 1,5 MIO € (Vorjahr: 1,5 MIO €) haben sich zum Vorjahr nicht verändert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 35,5 MIO € und liegen damit um 6,4 MIO € über dem Vorjahreswert (29,1 MIO €). Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen in Höhe von 5,2 MIO € für externe Berater im Zusammenhang mit den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft erfasst. Diese resultieren aus den vom Aufsichtsrat in Auftrag gegebenen Untersuchungen sowie einschließlich Rechts- und Beratungskosten.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen erhöhten sich von 88,2 MIO € im Vorjahr auf 117,2 MIO € im Berichtsjahr.

Das Finanzergebnis lag bei -5,6 MIO € (Vorjahr: -16,6 MIO €). Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus den im Vorjahr bilanzierten Vorfälligkeitskosten in Höhe von 8,5 MIO € die im Zusammenhang mit der in 2008 vorgenommen vorzeitigen Ablösung der Anleihe standen und der im Geschäftsjahr zu besseren Konditionen vereinbarten Finanzierung. Der erhöhte Steueraufwand in Höhe von 25,9 MIO € (Vorjahr: 20,9 MIO €) resultiert vor allem aus einem im Vergleich zum Vorjahr höheren zu versteuernden Einkommen des Organkreises der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sowie bilanzierten Steuerrückstellungen für Vorjahre.

Die Erhöhung des Sachanlagevermögens resultiert vor allem aus dem Zugang für Grundstücke und Gebäude am Standort Bielefeld.

Die Erhöhung des Finanzanlagevermögens ist auf die Erhöhung der Beteiligungsbuchwerte an der DMG Vertriebs und Service GmbH um 17,0 MIO € durch Bareinlage und der GILDEMEISTER Beteiligungen AG um 10,6 MIO € durch eine Forderungseinlage zurückzuführen. Hierbei handelt es sich um Kapitalerhöhungen in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 132,0 MIO € auf 475,3 MIO €. Der Anstieg ergibt sich im Wesentlichen aus dem Anstieg der flüssigen Mittel (+144,3 MIO €). Zur Sicherung unserer Liquidität vor dem Hintergrund der anhaltenden Finanz- und Bankenkrise haben wir uns angesichts unseres breiten Bankenkonsortiums im November 2008 dazu entschlossen, den syndizierten Kredit nahezu vollständig in bar zu ziehen und die Mittel unter weitgehender Vermeidung von Risiken anzulegen. Durch diese Maßnahme hat sich unsere Bilanz um 110 MIO € verlängert. Wir haben dabei bis zum Jahresende einen Zinsverlust von rund 0,2 MIO € in Kauf genommen.

Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 10,2 MIO € auf 19,8 MIO €. Die wesentlichen Rückstellungen betreffen die variablen Gehaltsbestandteile, Rechts- und Beratungsaufwendungen, Personalrückstellungen sowie Instandhaltungsrückstellungen.

Die nachrangige Anleihe wurde von GILDEMEISTER wie geplant vorzeitig gekündigt und im Juli 2008 vollständig zurückgezahlt. Die Mittel zur Rückzahlung erhielten wir aus der Begebung von zwei Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von 140 MIO € und einer Laufzeit bis zum Jahr 2013 sowie einem Volumen von 60 MIO € und einer Laufzeit bis zum Jahr 2015. Durch diese Umfinanzierung können wir künftig einen Zinsvorteil von 5 MIO € jährlich erzielen. Außerdem verzichteten die Banken des syndizierten Kredites im Rahmen der Umfinanzierung auf die Verpfändung der Geschäftsanteile an unseren Tochtergesellschaften. Die Schuldscheindarlehen sind somit gleichrangig mit den anderen Finanzierungen. Wir haben mit der Umfinanzierung einen langfristig soliden Finanzierungsrahmen geschaffen.

Die Erhöhung der Kreditverbindlichkeiten resultiert im Wesentlichen aus der Ziehung der Kreditlinien. Durch die positive Entwicklung unserer Finanzlage konnten wir die Nettofinanzverbindlichkeiten (Verschuldung) um 18,1 MIO € auf 119,1 MIO € weiter verringern (Vorjahr: 137,2 MIO €).

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2008 stieg um 22,5% auf 885,5 MIO € (Vorjahr: 722,9 MIO €) und führte zu einer geringeren Eigenkapitalquote von 41,3% (Vorjahr: 46,6%). Ohne die Erhöhung der flüssigen Mittel hätte sich die Eigenkapitalquote gegenüber dem Vorjahr verbessert.

### **Dividende**

Aufgrund der positiven Geschäfts- und Ergebnisentwicklung werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 15. Mai 2009 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2008 eine Dividende von 0,40 € pro Aktie auszuschütten.

### Mitarbeiter

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gliederte sich zum 31. Dezember 2008 in vier Vorstandsressorts und stellt sich wie folgt dar:

- \_ Key-Accounting / Personal / Einkauf / Revision / Compliance, Investor- und Public-Relations,
- \_ Controlling / Finanzen / Steuerwesen / Bilanzen / Informationstechnologien (IT),
- \_ Technologie und Produktion sowie
- \_ Vertrieb und Service.

Am 31. Dezember 2008 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 71 Mitarbeiter tätig, fünf Mitarbeiter mehr als am 31. Dezember 2007.

### Forschung und Entwicklung

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist für die Forschungs- und Entwicklungsstrategie verantwortlich. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden auf der Ebene der Konzerngesellschaften statt. Zu Forschung und Entwicklung im Konzern berichten wir im Konzernlagebericht ab Seite 75 ff. ausführlich.

### Corporate-Governance

Seit Jahren hat gute Corporate-Governance einen hohen Stellenwert bei GILDEMEISTER und ist somit zentraler Bestandteil der Unternehmensführung. Alle Unternehmensbereiche orientieren sich an dieser Maßgabe. GILDEMEISTER folgt bereits seit Jahren allen Empfehlungen des Deutschen Corporate-Governance-Kodex und entspricht auch nach den von der Regierungskommission Deutscher Corporate-Governance-Kodex am 6. Juni 2008 beschlossenen Anpassungen unverändert sämtlichen Empfehlungen. Die folgende Entsprechenserklärung haben Vorstand und Aufsichtsrat im Dezember 2008 abgegeben; unsere Aktionäre können sie auf der Website jederzeit einsehen:

„Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft entspricht sämtlichen Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate-Governance-Kodex“ in der Fassung vom 6. Juni 2008 und hat ihnen auch seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung am 31. Dezember 2007 entsprochen.“

Gemeinsames Ziel von Vorstand und Aufsichtsrat ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes. Der Corporate-Governance-Kodex wird bei GILDEMEISTER durch eine verantwortungsbewusste und transparente Führung sowie Kontrolle des Konzerns umgesetzt. Unsere unternehmensinternen Richtlinien haben wir diesen Regeln und Grundsätzen angepasst und handeln danach in allen Bereichen des Konzerns.

### Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat

Gemäß Ziffer 5.4.7. des Deutschen Corporate-Governance-Kodex berichten wir über die Vergütung des Aufsichtsrates individualisiert und aufgegliedert nach Bestandteilen.

### **Vergütung des Aufsichtsrates der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

Die Vergütung des Aufsichtsrates wird durch die Hauptversammlung festgelegt und durch § 12 der Satzung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft geregelt. Sie enthält erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Vergütungskomponenten. Zu den erfolgsunabhängigen Komponenten zählen die feste Vergütung, die jedes Aufsichtsratsmitglied erhält sowie die Vergütung für Ausschusstätigkeiten. Die erfolgsbezogenen Komponenten bestehen aus einem kurzfristigen Leistungsanreiz, dem „Short-Term-Incentive“ (STI), und einem langfristigen Leistungsanreiz, dem „Long-Term-Incentive“ (LTI), was eine nachhaltige wertorientierte Unternehmensführung unterstützt.

Für das Geschäftsjahr 2008 betrug die feste Vergütung für jedes einzelne Aufsichtsratsmitglied 12.000 €; der Vorsitzende erhielt das 2,5-Fache (30.000 €) und der stellvertretende Vorsitzende das 1,5-Fache (18.000 €). Somit lag die Fixvergütung insgesamt bei 168.000 € (Vorjahr: 165.403 €).

Die Vergütung für Ausschusstätigkeiten betrug insgesamt 109.877 € (Vorjahr: 106.586 €) und berücksichtigte die Arbeiten im Finanz- und Prüfungsausschuss, im Personal-, Nominierungs- und Vergütungsausschuss sowie im Ausschuss für Technologie und Entwicklung. Die Arbeit im Vermittlungs- sowie im Nominierungsausschuss, der als Unterausschuss des Personal-, Nominierungs- und Vergütungsausschusses tätig ist, wird nicht vergütet. Die einzelnen Ausschussmitglieder erhielten jeweils 6.000 €. Die Vorsitzenden von Ausschüssen bekamen darüber hinaus eine feste Vergütung von weiteren 6.000 € und ihre Stellvertreter von 3.000 €.

Die erfolgsbezogenen Vergütungskomponenten STI und LTI basieren auf kennzahlenorientierten Zielwerten: Als erfolgsbezogene Kennzahl wird in beiden Vergütungskomponenten das Ergebnis je Aktie-Earnings per Share (EPS) – verwendet. Das EPS ist eine etablierte Kennzahl, bei der eine Erfolgsbezogenheit unter Beachtung des jeweiligen Aktienkapitals gegeben ist. Es wird berechnet, indem das Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird. STI und LTI sind variabel, das heißt, dass es sich hierbei nicht um eine gesicherte Vergütung handelt. Auch hier erhält der Aufsichtsratsvorsitzende in beiden Komponenten das 2,5-Fache und sein Stellvertreter das 1,5-Fache der Vergütung der übrigen Mitglieder. Sowohl beim STI als auch beim LTI besteht eine Begrenzung nach oben (Cap) in Höhe der jeweiligen festen Vergütung.

Das STI wird nur gezahlt, wenn das EPS des Berichtsjahres mindestens 0,15 € beträgt. Die sich aus dem STI errechnete erfolgsbezogene Vergütung für den Aufsichtsrat betrug insgesamt 168.000 € (Vorjahr: 165.403 €). Das LTI berücksichtigt nicht nur das Berichtsjahr, sondern auch die beiden Vorjahre. Die Kennzahl ist das arithmetische Mittel aus den EPS-Werten der entsprechenden Geschäftsjahre. Das LTI wird nur gezahlt, wenn das durchschnittliche EPS der relevanten drei Jahre mindestens 0,15 € beträgt. Die sich aus dem LTI errechnete erfolgsbezogene Vergütung für den Aufsichtsrat betrug insgesamt 168.000 € (Vorjahr: 144.727 €).

Die Vergütung des Aufsichtsrates setzte sich im Jahr 2008 wie folgt zusammen:

VERGÜTUNG DES AUFSICHTSRATES DER GILDEMEISTER AKTIENGESELLSCHAFT							
	Feste Vergütung in €	Ausschuss- vergütung Finanz- und Prüfungsaus- schuss (F&P) in €	Ausschuss- vergütung Personal-, Nominie- rungs- und Vergütungs- ausschuss (PNV) in €	Ausschuss- vergütung Technologie und Ent- wicklungs- ausschuss (T&E) in €	STI in €	LT1 in €	Gesamt- bezüge in €
<b>Hans Henning Offen</b>							
Vorsitzender AR, Vorsitzender PNV	30.000	6.000	12.000	0	30.000	30.000	108.000
<b>Prof. Dr.-Ing. Uwe Loos</b>							
Vorsitzender T&E	12.000	0	0	12.000	12.000	12.000	48.000
<b>Günther Berger</b>							
Vorsitzender F&P	12.000	12.000	0	0	12.000	12.000	48.000
<b>Dr.-Ing. Jürgen Harnisch</b>							
Stellv. Vorsitzender T&E							
Ab 16.05.2008	12.000	0	0	7.877	12.000	12.000	43.877
Dr. jur. Klaus Kessler	12.000	6.000	0	0	12.000	12.000	42.000
Prof. Dr.-Ing. Walter Kunerth	12.000	0	6.000	0	12.000	12.000	42.000
<b>Gerhard Dirr</b>							
Stellv. Vorsitzender AR, Stellv. Vorsitzender PNV,							
Mitglied T&E bis 16.05.2008	18.000	6.000	9.000	2.246	18.000	18.000	71.246
Wulf Bantelmann	12.000	0	0	6.000	12.000	12.000	42.000
<b>Harry Domnik</b>							
Stellv. Vorsitzender F&P	12.000	9.000	6.000	0	12.000	12.000	51.000
Norbert Zweng	12.000	6.000	0	0	12.000	12.000	42.000
Günther Johann Schachner	12.000	0	0	0	12.000	12.000	36.000
<b>Rainer Stritzke</b>							
Mitglied AR bis 16.05.2008	4.492	0	0	0	4.492	4.492	13.475
<b>Matthias Pfuhl</b>							
Mitglied AR ab 16.05.2008							
Mitglied T&E ab 16.05.2008	7.508	0	0	3.754	7.508	7.508	26.279
<b>Gesamtsumme</b>	<b>168.000</b>	<b>45.000</b>	<b>33.000</b>	<b>31.877</b>	<b>168.000</b>	<b>168.000</b>	<b>613.877</b>

Im Geschäftsjahr 2008 betrug die Gesamtvergütung des Aufsichtsrates 613.877 € (Vorjahr: 582.119 €). Nach § 15a wPHG müssen Aufsichtsratsmitglieder oder andere meldepflichtige Personen den Erwerb oder die Veräußerung von Aktien sowie darauf bezogene Erwerbs- oder Veräußerungsrechte, wie etwa Optionen oder Rechte, die unmittelbar vom Börsenkurs der Gesellschaft abhängen, offen legen.

Im Berichtsjahr ist uns folgende **Director's-Dealings-Meldung** zugegangen, die auch auf unserer Website veröffentlicht wurde:

<b>DIRECTOR'S DEALING 2008</b>						
Name	Funktion	Datum	Art und Ort der Transaktion	Stückzahl	Kurs in €	Geschäftsvolumen in €
Erwerb von Aktien,						
Hans Henning Offen	Vorsitzender AR	30.10.2008	Frankfurt	10.000	7,55	75.500

Die Mitglieder des Aufsichtsrates halten insgesamt weniger als 1% der Gesamtzahlen an Aktien; kein Mitglied des Vorstandes besitzt GILDEMEISTER-Aktien.

#### **Versicherungen für Aufsichtsräte und Vorstände im GILDEMEISTER-Konzern**

Bei GILDEMEISTER bestehen D&O-Versicherungen (Managerhaftpflicht-Versicherungen) und Rechtsschutzversicherungen und zwar für alle Aufsichtsräte, Vorstände und Geschäftsführer und leitende Angestellte. Die D&O-Versicherung sieht einen angemessenen Selbstbehalt vor.

#### **Vergütung des Vorstandes der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

Die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand wird vom Aufsichtsrat durch seinen Personal-, Nominierungs- und Vergütungsausschuss beraten und entschieden. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat den Aufsichtsrat über Beratungen dieses Ausschusses detailliert informiert; er wird hierüber auch auf der Hauptversammlung berichten.

Der Vorstand erhält direkte und indirekte Vergütungskomponenten, wobei die indirekte Vergütungskomponente vor allem aus den Aufwendungen zur Altersversorgung besteht. Die direkte Vergütung der Vorstandsmitglieder der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft enthält fixe und variable Bestandteile. Die variablen Bestandteile bestehen aus einem kurzfristigen Leistungsanreiz, dem „Short-Term-Incentive“ (STI), und einem langfristigen Leistungsanreiz, dem „Long-Term-Incentive“ (LTI). Beide variablen Bestandteile sind so angelegt, dass sie für die Vorstände einen deutlichen Anreiz bieten, die Ziele zu erreichen. Somit unterstützen sie eine nachhaltige und wertorientierte Unternehmensführung. Die Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden insbesondere die Aufgaben des jeweiligen Vorstandsmitgliedes, seine persönliche Leistung, die Leistung des Vorstandes sowie die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens im Rahmen seines Vergleichsumfeldes.

Die direkte Vergütung des Vorstandes betrug 7.441 T€ (Vorjahr: 5.407 T€). Davon entfielen 1.328 T€ auf das Fixum (Vorjahr: 1.297 T€), 6.000 T€ auf das STI (Vorjahr: 4.000 T€) und 113 T€ auf die Sachbezüge (Vorjahr: 110 T€). Die direkte Vergütung des Vorstandes für das Jahr 2008 verteilt sich wie folgt:

<b>DIREKTE VORSTANDSVERGÜTUNG</b>	Fixum T€	STI* T€	Sachbezüge T€	Gesamt T€
Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender	455	1.500	37	1.992
Michael Welt	345	1.500	21	1.866
Günter Bachmann	252	1.500	30	1.782
Dr. Thorsten Schmidt	276	1.500	25	1.801
<b>Gesamt</b>	<b>1.328</b>	<b>6.000</b>	<b>113</b>	<b>7.441</b>

\* Vorjahr: Tantieme

Das Fixum ist die vertraglich festgelegte Grundvergütung, die monatlich in gleichen Beträgen ausgezahlt wird.

Das STI basiert auf kennzahlenorientierten Zielwerten. Die Bezugsgröße im Berichtsjahr war das EAT („Earnings After Taxes“). Die Staffelung der Zielwerte wird jährlich neu bestimmt. Es enthält zudem eine Begrenzung nach oben (Cap) in Höhe von jeweils 1.500 T€ für das Jahr 2008. Das Cap wird ebenfalls jährlich neu festgelegt. Unterschreitet das EAT einen ebenfalls jährlich neu festgelegten Wert, entfällt die Zahlung des STI.

Das LTI als Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung verbindet die Erreichung festgelegter Ziele in Bezug auf das EBIT der Gesellschaft mit der Kursentwicklung der GILDEMEISTER-Aktie. Es handelt sich dabei um ein Performance-Units-Modell, das vergleichbar mit virtuellen Aktien ist und mit dem keine Dividendenauszahlungen oder Stimmrechte verbunden sind. Zudem können die Units weder gehandelt noch an Dritte verkauft werden. Die zu Beginn eines jeden Jahres ausgelobten Tranchen haben eine Laufzeit von drei Jahren. Die erste nach diesem Modell für das Jahr 2007 ausgelobte Tranche wird somit am 31. Dezember 2009 zugeteilt und nach der Hauptversammlung im Jahre 2010 auf Basis des erreichten EBIT-Zieles des Zuteilungsjahres 2009 und des entsprechenden Aktienkurses ausgezahlt. Die für das Geschäftsjahr 2008 ausgelobte Tranche wird am 31. Dezember 2010 zugeteilt und nach der Hauptversammlung im Jahre 2011 ausgezahlt, unter Berücksichtigung des erreichten EBIT-Zieles des Jahres 2010 und des jeweiligen Aktienkurses. Es besteht eine Begrenzung nach oben (Cap) auf das 2-fache Jahresfixgehalt jedes Vorstandsmitgliedes je Tranche für das Jahr, für das die Auslobung erfolgt. In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der im Jahr 2007 und im Jahr 2008 ausgelobten Performance-Units und die Höhe der Rückstellung für jedes Vorstandsmitglied dargestellt.

#### ANZAHL PERFORMANCE-UNITS

	Tranche 2008		Tranche 2007	
	Anzahl ausgelobte Performance- Units Stück	Höhe der Rückstellungen zum 31.12.2008 T€	Anzahl ausgelobte Performance- Units Stück	Höhe der Rückstellungen zum 31.12.2008 T€
Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender	10.422	81	14.401	110
Michael Welt	7.817	61	11.521	88
Günter Bachmann	7.817	61	11.521	88
Dr. Thorsten Schmidt	7.817	61	11.521	88
<b>Gesamt</b>	<b>33.873</b>	<b>264</b>	<b>48.964</b>	<b>374</b>

Sowohl das STI als auch das LTI sind variabel, sodass es sich hierbei nicht um eine gesicherte Vergütung handelt. Die Sachbezüge bestehen im Wesentlichen aus den nach steuerlichen Vorgaben anzusetzenden Werten aus der Dienstwagennutzung sowie individuellen Versicherungsbeiträgen. Sie stehen allen Vorstandsmitgliedern vertraglich zu, variieren je nach der persönlichen Situation und werden individuell vom Vorstandsmitglied versteuert.

Die Pensionszusagen für die Mitglieder des Vorstandes werden überwiegend durch ein beitragsorientiertes Versorgungsmodell realisiert. Für den Vorstandsvorsitzenden besteht eine leistungsorientierte Zusage.

#### INDIREKTE VORSTANDSVERGÜTUNG

	T€
Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender	72
Michael Welt	143
Günter Bachmann	60
Dr. Thorsten Schmidt	50
<b>Gesamt</b>	<b>325</b>

Im Jahr 2008 entstand für die leistungsorientierte Zusage ein Rückstellungsaufwand von 72 T€ (Vorjahr: 213 T€). Die zweckgebundenen Zahlungen in das beitragsorientierte Versorgungsmodell beliefen sich auf 253 T€ (Vorjahr: 155 T€).

Vorschüsse und Kredite sowie Haftungserklärungen zugunsten der Vorstandsmitglieder – wie im Übrigen auch zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder – wurden nicht gewährt. Es bestanden keine Aktienoptionsprogramme oder ähnliche wertpapierorientierte Anreizsysteme.

Es wurden von Unternehmen des GILDEMEISTER-Konzerns keine Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, an Organmitglieder gezahlt. An ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene wurden 597 T€ ausbezahlt (Vorjahr: 587 T€). Die Höhe der Pensionsverpflichtungen für ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene betrug 5.963 T€ (Vorjahr: 5.958 T€).

#### Chancen- und Risikoberichterstattung

Für GILDEMEISTER ist das Risikomanagement ein grundlegender Baustein des Managementsystems, der entscheidend dazu beiträgt, frühzeitig mögliche Abweichungen von definierten Zielwerten aufdecken und entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können. Diese Abweichungen können sowohl positiv (Chance) als auch negativ (Risiko) sein. In Grundsätzen und Richtlinien hat der Vorstand das Chancen- und Risikomanagementsystem definiert und Verhaltensregeln, die durch Kontrollmaßnahmen unterstützt werden, tragen dazu bei, dass das Risikomanagementsystem in den existierenden Strukturen gelebt wird.

GILDEMEISTER ist global aufgestellt und weltweit tätig. Daher müssen die zu erwartende Rendite sowie Chancen und Risiken permanent abgewogen werden. Die Chancen und Risiken werden analysiert und der zu erwartenden Rendite gegenübergestellt. Sollten die Relationen ungünstig erscheinen oder bestimmte Grenzen bedroht sein, wird der entsprechenden Aktivität nicht zugestimmt. Mit unserem konzernweiten Risikomanagementsystem identifizieren und klassifizieren wir Chancen und Risiken frühzeitig. Unser System greift grundsätzlich auf die im Konzern existierenden Organisations-, Berichts- und Führungsstrukturen zurück und ergänzt diese um spezifische Elemente. Das Risikofrüherkennungssystem besteht aus fünf Elementen:

1. dem unternehmensspezifischen Handbuch des Risikomanagements, in dem das System definiert ist;
2. einem zentralen Risikomanagementbeauftragten, der durch jeweils einen lokalen Risikobeauftragten in den einzelnen Konzerngesellschaften unterstützt wird und das Risikomanagementsystem (inklusive Software) pflegt,
3. bereichsspezifischen Risikotabellen, in denen Einzelrisiken quantitativ bewertet sind und einer Priorisierung der Risiken, die über den Value-at-Risk als Risikomaß erfolgt,
4. der allgemeinen bereichsinternen und -übergreifenden Reportingstruktur des Konzerns, die über Schwellenwerte gesteuert wird und auch ad hoc Berichte über wesentliche Risiken unterstützt;
5. dem Risikoberichtswesen auf der Ebene des Konzerns und der Einzelgesellschaften.

Auch Chancen als mögliche positive Planabweichungen, werden innerhalb des Chancen- und Risikomanagementsystems identifiziert und analysiert. Materialpreisänderungen beispielsweise werden als Erhöhung und als Verringerung in verschiedenen Szenarien simuliert. Das Marketing-Informationssystem (MIS) erkennt wesentliche Einzelchancen, indem es Kundendaten weltweit erfasst und Markt- und Wettbewerbsdaten auswertet. Über die marktspezifische Segmentierung der MIS-Daten stimmen wir unsere Vertriebs- und Serviceaktivitäten und interaktiven Marketingmaßnahmen so aufeinander ab, dass die beabsichtigte Marktdurchdringung und der gezielte Einsatz unseres Vertriebes gewährleistet sind. Auf dieser Grundlage messen, bewerten und überprüfen wir sämtliche Maßnahmen auf Effektivität und Wirtschaftlichkeit. So können wir kurz- und mittelfristige Prognosen über die zu erwartenden Kundenaufträge pro Maschinentyp und Vertriebsregion erstellen.

Das Risikomanagementsystem bei GILDEMEISTER ist so strukturiert, dass wesentliche Risiken systematisch identifiziert, bewertet, aggregiert, überwacht und gemeldet werden müssen. Die Risiken der einzelnen Unternehmensbereiche werden dabei vierteljährlich identifiziert, und die daraus ermittelten Risikopotenziale werden mit quantitativen Messgrößen analysiert und bewertet. Wenn sich einem Risiko durch wirksame Maßnahmen zuverlässig entgegenwirken lässt, beschränkt sich die Darstellung auf das Restrisiko nach eingeleiteten Maßnahmen („Netto-Risiko“). Besonders beobachten wir Risiken, die den Bestand der einzelnen Unternehmen oder des Konzerns gefährden könnten, wenn also die mögliche Schadenshöhe 50% oder mehr des Eigenkapitals übersteigt. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns informiert; bestandsgefährdende Risiken werden sofort außerhalb der turnusmäßigen Berichterstattung gemeldet. Wir ermitteln die einzelnen lokalen und zentralen Risiken sowie die Konzerneffekte, um die Gesamtrisikolage des Konzerns darstellen zu können:

- \_ Lokale Risiken sind Einzelrisiken, denen die Konzerngesellschaften ausgesetzt sind und die vor Ort beurteilt werden können. Solche Risiken sind in den einzelnen Konzerngesellschaften in Form von Risikotabellen zu dokumentieren, zu bewerten und zu überwachen.
- \_ Zentrale Risiken sind Risiken, die – zumindest teilweise – nur zentral beurteilt werden können. Hierzu zählen zum Beispiel Risiken aus der Konzernfinanzierung.
- \_ Konzerneffekte entstehen in der Regel aus Konsolidierungserfordernissen; hierzu zählen zum Beispiel Doppelzählungen von Risiken, die entsprechend zu bereinigen sind.

Die Begrenzung der Risiken aus Finanzierung und Bewertung gehört zu den zentralen Aufgaben der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft. Aus unseren internationalen Aktivitäten entstehen währungsbedingte Risiken, die wir im Rahmen unserer Währungsstrategie absichern. Dabei regelt eine Währungsrichtlinie die zulässigen Sicherungsinstrumente. Diese werden ausschließlich zur Sicherung von Grundgeschäften, nicht aber zu Handels- und Spekulationszwecken genutzt. Ausführliche Details hierzu finden Sie im Anhang auf Seite 23 sowie im Konzernanhang auf Seite 61. Die währungsbedingten Risiken schätzen wir als gering ein. Unsere Fremdfinanzierung ist langfristig durch die Ausgabe von Schuldscheindarlehen mit Laufzeiten von fünf bzw. sieben Jahren, also bis zu den Jahren 2013 bzw. 2015, gesichert. Ein Zinsänderungsrisiko aus dieser Finanzierung besteht nicht, da durch ein Sicherungsinstrument eine Festzinssatzvereinbarung getroffen wurde (SWAP). Daneben verfügen wir über einen syndizierten Kredit mit einem Gesamtvolumen von 175 MIO € und einer Laufzeit bis Juni 2011. Beim syndizierten Kredit existiert ein Bankenrisiko auf den Teil der Finanzierung, der nicht in Anspruch genommen wird. Alle Finanzierungsverträge beinhalten die Vereinbarung, marktübliche Covenants-Kennzahlen einzuhalten. Für die Sicherungsgeschäfte im Zins- und Währungsbereich besteht ein Kontrahentenrisiko bezüglich der Banken, die Vertragspartner sind. Unsere Bankverbindungen haben wir sorgfältig ausgewählt. Die Risiken aus dem Finanzbereich sind beherrschbar. Mögliche Schäden belaufen sich theoretisch auf rund 14 MIO €. Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadens ist gering. GILDEMEISTER verzeichnet keine direkten Verluste durch die Finanzkrise.

Risiken hinsichtlich der Vermögenslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ergeben sich im Wesentlichen durch die Bilanzierung und Bewertung der Finanzanlagen. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die Werthaltigkeit der Finanzanlagen wird jährlich mit Hilfe der Ertragswertberechnung, die auf Planungsrechnungen der Beteiligungsgesellschaften basiert, ermittelt. Ein Abwertungsbedarf ergab sich aufgrund der ermittelten Werte zum Stichtag nicht. Für den Fall, dass die geplanten Ergebnisse nicht erreicht werden, kann eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert erforderlich sein. Die derzeit vorliegenden Planungsrechnungen geben keinen Anlass zu einer Wertminderung in 2008.

Die Risiken sind somit beherrschbar und der Fortbestand des GILDEMEISTER-Konzerns ist aus heutiger Sicht nicht gefährdet. Angesichts der weiterhin negativen Konjunkturaussichten kann allerdings ein Anstieg der Risiken nicht ausgeschlossen werden. Zu Chancen und Risiken im Konzern berichten wir im Konzernlagebericht ab Seite 100 ff ausführlich.

#### **Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB i. d. F. des Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetzes**

Durch das im Juli 2006 verabschiedete Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetz wurde im Handelsgesetzbuch der § 289 HGB um einen neuen Absatz 4 ergänzt. Für GILDEMEISTER ergeben sich folgende ergänzende Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB im Lagebericht:

#### **Zu § 289 Abs. 4 Nr. 1 HGB**

Das Grundkapital der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft beträgt 112.586.507,80 €. Es ist eingeteilt in 43.302.503 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 2,60 € pro Stück.

**Zu § 289 Abs. 4 Nr. 6 HGB**

Hinsichtlich der Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern wird auf die gesetzlichen Vorschriften der §§ 84,85 AktG verwiesen. Darüber hinaus bestimmt § 7 (2) der Satzung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft in der Fassung vom Mai 2008, dass der Aufsichtsrat die Vorstandsmitglieder bestellt, ihre Zahl bestimmt und die Geschäftsverteilung regelt. Die Vorschriften zur Änderung der Satzung sind in den §§ 133, 179 AktG in Verbindung mit § 15 (4) der Satzung geregelt.

**Zu § 289 Abs. 4 Nr. 7 HGB**

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 15. Mai 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu nominal 56.000.000,00 € durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Des Weiteren ist die Gesellschaft ermächtigt, bis zu einem anteiligen Betrag von knapp 10% des Grundkapitals, dies entspricht 11.258.650,00 €, eigene Aktien zu erwerben. Die Ermächtigungen sollen die Gesellschaft in die Lage versetzen, ohne Beanspruchung der Börse eigene Aktien kurzfristig für den Erwerb von Unternehmen oder Beteiligungen an anderen Unternehmen zur Verfügung zu haben und einem Verkäufer als Gegenleistung anbieten zu können. Der Vorstand wird ermächtigt, hinsichtlich eines Teilbetrages von 5.000.000,00 €, Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen auszugeben. Insoweit ist das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten satzungsmäßig detailliert geregelten Fällen auszuschließen.

Darüber hinaus ist das Grundkapital um weitere bis zu 37.500.000,00 € durch Ausgabe von bis zu 14.423.076 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Options- oder Wandelanleihen aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 14. Mai 2004 bis zum 31. März 2009 ausgegeben bzw. garantiert werden und die Inhaber von Options- oder Wandlungsrechten von ihrem Recht zur Wandlung Gebrauch machen bzw. die zur Wandlung/Optionsausübung Verpflichteten ihre Verpflichtung erfüllen.

**Zu § 289 Abs. 4 Nr. 8 HGB**

Als wesentliche Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, sind der syndizierte Kreditvertrag von 175 MIO € sowie die Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von 200 MIO € der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zu nennen. Bei einem Kontrollwechsel (Erwerb von 50% oder mehr der Stimmrechte) kann die Rückforderung des syndizierten Kredites (ggfs. auch in Teilbeträgen) bzw. die Rückführung der Schuldscheindarlehen gefordert werden.

Für weitere Details verweisen wir auch auf die entsprechenden Angaben im Anhang.

Zudem hat der Gesetzgeber beschlossen, dass der Vorstand einen erläuternden Bericht zu den Angaben gemäß § 289 Abs. 4 HGB abzugeben hat:

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt per 31. Dezember 2008 112.586.507,80 € und ist in 43.302.503 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Jede Aktie gewährt eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil am Gewinn.

Das Unternehmen wird vom Vorstand geleitet und gegenüber Dritten vertreten. Die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes obliegt gemäß § 84 AktG dem Aufsichtsrat.

Die letzte Satzungsänderung erfolgte im Rahmen der 106. ordentlichen Hauptversammlung am 16. Mai 2008; hier wurde § 16 der Satzung neu gefasst.

Der Vorstand hat im Berichtsjahr von den vorstehenden Ermächtigungen keinen Gebrauch gemacht.

Die Bedingungen eines Kontrollwechsels entsprechen den marktüblichen Vereinbarungen. Sie führen nicht zur automatischen Beendigung der oben genannten Vereinbarungen, sondern räumen unseren Vertragspartnern für den Fall eines Kontrollwechsels lediglich die Möglichkeit ein, diese ggf. zu kündigen.

### **Ereignisse nach Schluss des Berichtsjahres**

Seit dem Beginn des neuen Geschäftsjahres bis zum Datum dieses Lageberichts haben keine berichtspflichtigen Ereignisse stattgefunden.

### **Vorausschau**

Die Weltwirtschaft wird sich nach Ansicht der Wirtschaftsexperten im laufenden Geschäftsjahr wegen der allgemeinen Wirtschaftskrise erheblich abschwächen. Der Verband deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) geht bei seinen Prognosen von einem deutlichen Marktrückgang aus und auch der vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) geht von einem globalen Rückgang des Werkzeugmaschinen geschäfts aus. Die aktuelle Prognose des ifo-Instituts und des vdw geht von einer wertmäßigen Abnahme der Produktionsleistung und des Marktvolumens um 15% aus. Damit erwarten wir auch einen Rückgang der Branchenumsätze um 15%.

Für das Geschäftsjahr 2009 haben wir unser Unternehmen auf die zu erwartende Entwicklung eingestellt und steuern nach den Erfordernissen, die aus der Wirtschaftskrise resultieren, kontinuierlich nach. Mit unseren innovativen Produkten und der globalen Präsenz sind wir für den bevorstehenden Wandel im Werkzeugmaschinen geschäft gerüstet. GILDEMEISTER verfügt über eine gute finanzielle Basis, ein solides Fundament und eine klare Unternehmensstrategie. Das Werkzeugmaschinen geschäft wird 2009 rückläufig sein, das Servicegeschäft wird weitgehend stabil verlaufen und für das Solargeschäft erwarten wir unter der Voraussetzung gesicherter Projektfinanzierungen eine positive Entwicklung. Diese Entwicklung wird sich auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung unserer Tochtergesellschaften und damit auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft auswirken. Das Ausmaß der weltweiten Wirtschaftskrise, ihre Dauer und Auswirkungen auf GILDEMEISTER sind derzeit für das Geschäftsjahr 2009 noch nicht mit hinreichender Sicherheit planbar.

Disclaimer: Hinsichtlich der zukunftsbezogenen Aussagen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2008 ist nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt worden. Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, ist gegenüber dem Vorjahr beibehalten worden.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

---

#### NUTZUNGSDAUER DES ANLAGEVERMÖGENS

Immaterielles Anlagevermögen	3 bis 4 Jahre
Geschäfts- und Fabrikgebäude	10 bis 50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 bis 13 Jahre

Die Abschreibung der Zugänge im immateriellen Anlagevermögen und im Sachanlagevermögen erfolgte im Anschaffungsjahr pro rata temporis nach der linearen Methode. Zugänge mit Anschaffungskosten von 150 € bis 1.000 € wurden im Jahr des Zugangs in einem Sammelposten zusammengefasst und werden über 5 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr, mit Ausnahme der Behandlung der geringwertigen Wirtschaftsgüter, nicht geändert. Unverändert blieben auch die Abschreibungssätze im immateriellen Anlagevermögen sowie für Geschäfts- und Fabrikbauten bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr wurden mit ihren Nominalwerten eingestellt, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit ihrem Barwert bilanziert. Die Forderungen in fremder Währung wurden zum Stichtagskurs umgerechnet. Sofern der Stichtagskurs unterhalb der Entstehungskurse liegt, erfolgt eine Abwertung auf den Stichtagskurs.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu den Anschaffungskosten bewertet.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß § 6a EStG unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 6%. Dabei wurden die im Juli 2005 veröffentlichten Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Eine Deckung der Pensionen durch einen externen Pensionsfonds besteht nicht. Die Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen umfasst die Aufwendungen für die Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase sowie die Aufstockungsleistungen. Des Weiteren umfasst die Rückstellung Aufstockungsleistungen, denen sich der Arbeitgeber auf Grund einer tarifvertraglichen Regelung oder einer Betriebsvereinbarung nicht mehr entziehen kann. Bei der Rückstellung wurde eine 100%ige Inanspruch-

nahmewahrscheinlichkeit der grundsätzlich anspruchsberechtigten Mitarbeiter (bis zu einer Deckelung in Höhe von 5%) zu Grunde gelegt. Diese Rückstellungen werden rätierlich ab dem Beginn der Beschäftigungsphase der Altersteilzeit angesammelt und mit dem Barwert bewertet. Altersteilzeitansprüche sind im Rahmen eines doppelten Treuhandverhältnisses gegen eine mögliche Insolvenz gesichert. Zur Absicherung werden liquide Mittel auf einen Treuhandverein übertragen. Die übrigen Rückstellungen wurden so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen. Die Wertermittlung erfolgte auf Basis einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung. Es wurde jeweils der voraussichtliche Erfüllungsbetrag eingestellt. Rückstellungen für Zahlungen anlässlich von Arbeitnehmerjubiläen wurden mit einem Zinssatz von 5,5% p.a. abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

### C. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz

#### Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt, der als Anlage zur Bilanz beigefügt ist.

#### 1 IMMATERIELLE VER- MÖGENSGEGENSTÄNDE UND SACHANLAGEN

Der ausgewiesene Wert für gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte beinhaltet im Wesentlichen EDV-Software. Grundstücke und Gebäude sind durch Grundpfandrechte zur Sicherung von langfristigen Bankkrediten belastet.

#### 2 FINANZANLAGEN

Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist in der Anlage zur Bilanz dargestellt. Die in der Position „Anteile an verbundenen Unternehmen“ enthaltenen Gesellschaften sowie die entsprechenden Angaben über Sitz, Eigenkapital, Kapitalanteile und Ergebnisse per 31. Dezember 2008 sind in einer gesonderten Übersicht am Ende des Anhangs aufgeführt. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat im Geschäftsjahr 2008 Einlagen in die Kapitalrücklage durch Einbringung von Forderungen gegen die GILDEMEISTER Beteiligungen AG im Umfang von insgesamt 10.575 T€ sowie eine Barkapitalerhöhung von insgesamt 16.988 T€ in die Kapitalrücklage der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER getätigt. Diese Einlagen erhöhen die Buchwerte der Beteiligungen in entsprechender Höhe.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat mit nachfolgenden Gesellschaften Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen:

- \_ GILDEMEISTER Beteiligungen AG
- \_ DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER.

#### 3 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENS- GEGENSTÄNDE

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 272.264 T€ (Vorjahr: 289.604 T€) ergaben sich im Wesentlichen aus den Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen sowie Kosten- und Finanzverrechnungen. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten unter anderem Aktivwerte aus Rückdeckungsversicherungen zur sozialen Absicherung der Organe von 2.142 T€ (Vorjahr: 3.031 T€), Forderungen aus Derivaten von 1.075 T€ (Vorjahr: 224 T€) und Steuererstattungsansprüche von 2.466 T€ (Vorjahr: 2.621 T€).

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 2.142 t€ (Vorjahr: 3.031 t€) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

4 WERTPAPIERE Hierbei handelt es sich um Bundesschatzanweisungen mit einer Laufzeit bis zum 13. März 2009.

5 KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN Der Ausweis betrifft überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten.

6 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen die von der BaFin in Rechnung gestellte Umlegung der Bilanzkontrollkosten für 2009.

## Passiva

### 7 EIGENKAPITAL **Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 112.586.507,80 €. Es ist eingeteilt in 43.302.503 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 2,60 € pro Stück.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 15. Mai 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu nominal 56.000.000,00 € durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Die Ermächtigung kann einmalig oder in Teilbeträgen mehrmals ausgeübt werden.

Die neuen Aktien können von einem oder mehreren durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand wird ermächtigt, hinsichtlich eines Teilbetrages von 5.000.000,00 € Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen auszugeben. Insoweit ist das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- a) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, um in geeigneten Fällen Unternehmen, Unternehmensteile oder Beteiligungen an Unternehmen gegen Überlassung von Aktien zu erwerben,
- b) soweit dies zum Verwässerungsschutz erforderlich ist, um den Inhabern von Optionscheinen oder den Gläubigern von Wandelschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder ihren Beteiligungsgesellschaften im Rahmen einer dem Vorstand von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung des Options- bzw. Wandlungsrechts bzw. nach Erfüllung von Wandlungspflichten zustehen würde,
- c) um etwaige Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht auszunehmen und
- d) bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlage, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags durch den Vorstand nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen

wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10% des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien nicht übersteigt. Auf die Höchstgrenze von 10% des Grundkapitals werden Aktien angerechnet, die während der Laufzeit des genehmigten Kapitals unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gemäß §§ 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 5, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußert werden, sowie Aktien, im Hinblick auf die ein Wandlungsrecht oder Optionsrecht oder eine Wandlungspflicht oder Optionspflicht aufgrund von Options- und/oder Wandelanleihen besteht, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 14. Mai 2004 unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß §§ 221 Abs. 4, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben worden sind. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzulegen.

Das Grundkapital ist um weitere bis zu 37.500.000,00 € durch Ausgabe von bis zu 14.423.076 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Options- oder Wandlungsrechten bzw. die zur Wandlung/Optionsausübung Verpflichteten aus Options- oder Wandelanleihen, die von der Gesellschaft oder einer 100%igen unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsgesellschaft der Gesellschaft aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 14. Mai 2004 bis zum 31. März 2009 ausgegeben bzw. garantiert werden, von ihren Options- oder Wandlungsrechten Gebrauch machen oder, soweit sie zur Wandlung bzw. Optionsausübung verpflichtet sind, ihre Verpflichtung zur Wandlung / Optionsausübung erfüllen. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an am Gewinn teil, in dem sie aufgrund der Ausübung von Options- oder Wandlungsrechten bzw. der Erfüllung von Wandlungs- bzw. Optionspflichten entstehen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

### **Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage in Höhe von 71.297.862 € ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

### **Gewinnrücklagen**

#### **Gesetzliche Rücklage**

Die gesetzliche Rücklage in Höhe von 680.530 € ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### **Andere Gewinnrücklagen**

Durch die Einstellung von 22.000.000 € aus dem Jahresüberschuss in die anderen Gewinnrücklagen erhöhten sich diese auf 155.532.902 €.

### **Gewinnverwendungsvorschlag**

Das Geschäftsjahr 2008 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt mit einem Jahresüberschuss von 44.010.236,48 € ab. Es wird der Hauptversammlung am 15. Mai 2009 vorgeschlagen, den nach Einstellung von 22.000.000 € in andere Gewinnrücklagen sowie unter

Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 3.506.170,60 € verbleibenden Bilanzgewinn von 25.516.407,08 € wie folgt zu verwenden:

- \_ Ausschüttung von 17.321.001,20 € an die Aktionäre durch Zahlung einer Dividende von 0,40 € je Aktie,
- \_ Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns von 8.195.405,88 € auf neue Rechnung

#### ENTWICKLUNG DES BILANZGEWINNS

	T€
Bilanzgewinn zum 31.12.2007	18.662
Ausschüttung	-15.156
Gewinnvortrag	3.506
Jahresüberschuss 2008	44.010
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-22.000
<b>Bilanzgewinn zum 31.12.2008</b>	<b>25.516</b>

**8 STEUERRÜCKSTELLUNGEN** Die Steuerrückstellungen enthalten Verpflichtungen für Körperschaftsteuer in Höhe von 3.772 T€, Gewerbesteuer in Höhe von 3.341 T€ sowie Rückstellungen für übrige Steuern in Höhe von 13 T€ (Vorjahr: 33 T€).

**9 SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN** Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Tantiemenzahlungen in Höhe von 7.702 T€ (Vorjahr: 5.735 T€), Aufwendungen für sonstige Personalaufwendungen in Höhe von 3.690 T€ (Vorjahr: 739 T€), davon für Abfindungen 2.760 T€, Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten in Höhe von 2.900 T€ (Vorjahr: 1.900 T€), drohende Verluste aus schwebenden Geschäften 913 T€ (Vorjahr: 18 T€), Rückstellungen für Instandhaltungen in Höhe von 1.952 T€ sowie übrige Rückstellungen in Höhe von 2.691 T€ (Vorjahr: 600 T€).

#### 10 VERBINDLICHKEITEN

	Ausweis in der Bilanz zum 31.12.2008 T€	Davon Restlaufzeit bis 1 Jahr T€	Davon Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre T€	Davon Restlaufzeit über 5 Jahre T€	Ausweis in der Bilanz zum 31.12.2007 T€
1. Anleihe	0	0	0	0	183.531
2. Schuldscheindarlehen	200.000	0	140.000	60.000	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <sup>1)</sup>	110.876	110.074	327	475	1.116
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.252	3.252	0	0	1.973
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	157.968	157.968	0	0	151.725
6. Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>	6.655	6.655	0	0	17.116
	478.751	277.949	140.327	60.475	355.461
Restlaufzeiten am 31.12.2007		354.587	310	564	355.461

<sup>1)</sup> davon durch Grundpfandrechte gesichert: 874 T€ (Vorjahr: 1.116 T€)

<sup>2)</sup> davon aus Steuern: 4.897 T€ (Vorjahr: 9.052 T€), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 T€ (Vorjahr: 4 T€) davon Abgrenzung für Zinszahlungen: 1.714 T€ (Vorjahr: 8.018 T€)

Die nachrangige Anleihe wurde von GILDEMEISTER vorzeitig gekündigt und im Juli 2008 vollständig zurückgezahlt. Die Mittel zur Rückzahlung erhielt die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft aus der Begebung von zwei Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von 140 Mio € und einer Laufzeit bis zum Jahr 2013 sowie einem Volumen von 60 Mio € und einer Laufzeit bis zum Jahr 2015. Außerdem verzichteten die Banken des syndizierten Kredites im Rahmen der Umfinanzierung auf die Verpfändung der Geschäftsanteile an unseren Tochtergesellschaften. Die Schuldscheindarlehen sind somit gleichrangig mit den anderen Finanzierungen. Der kurz- und mittelfristige Betriebsmittelbedarf für die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft und – im Rahmen des konzerninternen Cashmanagements – für den Großteil der inländischen Tochtergesellschaften wird über einen syndizierten Kreditvertrag abgedeckt. Der am 30. Juni 2006 abgeschlossene syndizierte Kredit hat eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2011 und ein Volumen von 175 Mio €. Das Kreditvolumen ist in zwei verschiedene Tranchen eingeteilt, die sich in ihrer Höhe, Verwendbarkeit und Fristigkeit, ihren Ziehungsmodalitäten und vereinbarten Zinssätzen unterscheiden. Die Konzerngesellschaften GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, DECKEL MAHO Pfronten GmbH, DECKEL MAHO Seebach GmbH, DMG Vertriebs und Service GmbH, DECKEL MAHO GILDEMEISTER, GILDEMEISTER Italiana S.p.A., FAMOT Pleszew S.A. und GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l. sind sowohl Garanten im Rahmen der Schuldscheindarlehen als auch des Kreditvertrages.

Die wesentlichen Finanzierungen beinhalten marktübliche Vereinbarungen zur Einhaltung bestimmter Kennzahlen (Covenants). Am 31. Dezember 2008 hat GILDEMEISTER alle vertraglichen Pflichten eingehalten.

Am Bilanzstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die zu Nominalwerten dargestellt werden:

11 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE  
UND SONSTIGE FINANZIELLE  
VERPFLICHTUNGEN

<b>HAFTUNGSVERHÄLTNISSE</b>	Stand 31.12.2008 T€	Stand 31.12.2007 T€
Bürgschaften	220.146	211.109
Gewährleistungen	10.283	9.908
	<b>230.429</b>	<b>221.017</b>
<b>VERPFLICHTUNGEN AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN MIT FÄLLIGKEIT</b>		
bis 1 Jahr	554	1.057
in 1 bis 5 Jahren	1.181	1.480
nach 5 Jahren	127	380
	<b>1.862</b>	<b>2.917</b>

In den Bürgschaften der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sind Höchstbetragsbürgschaften für verbundene Unternehmen in Höhe von 36.760 T€ (Vorjahr: 62.862 T€) enthalten. Die entsprechenden Bankverbindlichkeiten valutierten zum 31. Dezember 2008 mit 27.407 T€ (Vorjahr: 26.972 T€). Gesamtschuldnerische Haftungen übernahm die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft für Verbindlichkeiten in Höhe von 32.189 T€ (Vorjahr: 29.839 T€) zum Bilanzstichtag.

Des Weiteren sind bei der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bürgschaften für verbundene Unternehmen für eventuelle Ansprüche einer Factoring Bank in Höhe von 7.219 T€ (Vorjahr: 4.858 T€) enthalten.

In Höhe von 35.801 T€ (Vorjahr: 41.788 T€) wurden Anzahlungsbürgschaften gegenüber Kunden mehrerer Konzerngesellschaften abgegeben.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft verfügt außerdem über einen Avalrahmen, der für Anzahlungs- sowie Gewährleistungsbürgschaften der inländischen Tochtergesellschaften unter Mithaft der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft in Anspruch genommen werden kann. Zum 31. Dezember 2008 betrug die Inanspruchnahme 142.938 T€ (Vorjahr: 124.615 T€). Außerdem hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Patronatserklärungen für die DMG Europe Holding GmbH, die SAUER GmbH, die a+f GmbH und die DMG Benelux B.V. in Höhe von 12.185 T€ abgegeben. Die Verbindlichkeiten hierfür valutierten zum 31. Dezember 2008 in Höhe von 2.837 T€.

Zusätzlich hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft den Mietbeitritt für zwei Gebäude-Leasingverträge der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg, und der DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg, erklärt. Der monatliche Mietzins für diese Verträge beträgt 105 T€. Die Laufzeit dieser Verträge endet im Jahr 2024.

## 12 DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Nominal- und Marktwerte der am Bilanzstichtag bestehenden derivativen Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

	Nominalvolumen		Marktwerte	
	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2007
	T€	T€	T€	T€
Devisentermingeschäfte	174.853	64.806	1.295	688
Zinsswaps	200.000	0	-15.522	0
	374.853	64.806	-14.227	688

Die Nominalwerte entsprechen der Summe aller Kaufs- und Verkaufsbeträge derivativer Finanzgeschäfte. Die ausgewiesenen Marktwerte entsprechen dem Preis, zu dem Dritte die Rechte oder Pflichten aus den Finanzinstrumenten übernehmen würden. Die Marktwerte sind die Tageswerte der derivativen Finanzinstrumente ohne Berücksichtigung gegenläufiger Wertentwicklungen aus den Grundgeschäften. Die Marktwerte der eingesetzten derivativen Finanzinstrumente werden auf der Basis quotierter Marktpreise oder durch finanzmathematische Berechnungen auf der Grundlage marktüblicher Modelle ermittelt.

Die Marktwerte der Devisentermingeschäfte betragen saldiert 1.295 T€ und setzen sich zusammen aus positiven Marktwerten in Höhe von 5.695 T€ und negativen Marktwerten in Höhe von 4.400 T€. Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden die Devisentermingeschäfte zu Bewertungseinheiten pro Währung zusammengefasst. Für negative Marktwerte nach Bildung der Bewertungseinheiten wurde zum 31. Dezember 2008 eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 913 T€ (Vorjahr: 18 T€) gebildet.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt mit den Produktionswerken konzerninterne Devisentermingeschäfte in Höhe der erwarteten Zahlungsströme aus den Auftragseingängen ab. Diese erwarteten Zahlungsströme werden extern mit Kreditinstituten abgesichert.

Abschluss und Abwicklung von derivativen Finanzinstrumenten erfolgen nach internen Richtlinien, die den Handlungsrahmen, die Verantwortlichkeiten sowie die Berichterstattung und die Kontrolle verbindlich festlegen.

Die vorgenommenen Devisentermingeschäfte weisen eine Restlaufzeit von bis zu zwei Jahren aus und dienen der Absicherung von Fremdwährungsforderungen gegenüber Konzerngesellschaften in USD, CAD, SGD, JPY und AUD. Zinsswaps über ein Nominalvolumen von insgesamt 140.000 T€ wurden zu einem abgesicherten Zinssatz von 4,98% bis zu 5,02% mit einer Laufzeit bis zum 29. Mai 2013 abgeschlossen. Die Zinsswaps verpflichten GILDEMEISTER über die Laufzeit und auf das abgeschlossene Volumen einen festen Zins zu bezahlen. Als Ausgleich erhält GILDEMEISTER vom Vertragspartner der Zinsswaps eine Zahlung des 6-Monats EURIBOR.

Zudem hat GILDEMEISTER einen weiteren Zinsswap über ein Nominalvolumen von 60.000 T€ und einem abgesicherten Zinssatz von 4,79% mit einer Laufzeit bis zum 29. Mai 2015 abgeschlossen. Der Zinsswap verpflichtet GILDEMEISTER über die Laufzeit und auf das abgeschlossene Volumen einen festen Zins zu bezahlen. Als Ausgleich erhält GILDEMEISTER vom Vertragspartner des Zinsswaps eine Zahlung des 6-Monats EURIBOR.

#### D. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

**13 UMSATZERLÖSE** Bei den Umsatzerlösen in Höhe von 14.996 T€ (Vorjahr: 13.146 T€) handelt es sich im Wesentlichen um Umsätze, die aus den übergreifenden Holdingfunktionen resultieren.

**14 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE** Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Umlagen und Kostenerstattungen sowie Kurs- und Währungsgewinne. Daneben sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 382 T€ (Vorjahr: 112 T€) enthalten.

**15 PERSONALAUFWAND** Die Aufwendungen für Altersversorgung beliefen sich für das Geschäftsjahr 2008 auf 2.265 T€ (Vorjahr: 2.478 T€). Für das Geschäftsjahr 2008 betrug die direkte Vergütung der Mitglieder des Vorstandes 7.441 T€ (Vorjahr: 5.407 T€). Davon entfielen 1.328 T€ auf das Fixum (Vorjahr: 1.297 T€), 6.000 T€ auf das „Short-Term-Incentive“ STI (Vorjahr: 4.000 T€) und 113 T€ auf die Sachbezüge (Vorjahr: 110 T€). Darüber hinaus wurden 325 T€ (Vorjahr: 760 T€) für Pensionszusagen aufgewendet. An ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene wurden 597 T€ (Vorjahr: 587 T€) ausgezahlt. Für ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene sind Pensionsrückstellungen in Höhe von 5.963 T€ (Vorjahr: 5.958 T€) gebildet worden. Im Personalaufwand sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 2.760 T€ enthalten.

Vorschüsse und Kredite an Organmitglieder wurden nicht gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zu Gunsten dieses Personenkreises eingegangen (§ 285 Nr. 9c HGB).

Der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2008	2007
Gehaltsempfänger	70	66

**16 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN** Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren unter anderem aus fremden Dienstleistungen in Höhe von 4.880 T€ (Vorjahr: 5.240 T€). Die Jahresabschluss-, Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von 9.723 T€ (Vorjahr: 2.872 T€) sind im Wesentlichen durch Einmalaufwendungen für externe Berater angestiegen. Weiterhin wurden Aufwendungen für

Investor- und Public-Relations in Höhe von 3.317 T€ (Vorjahr: 2.870 T€), Reise- und Bewirtungsaufwendungen in Höhe von 1.730 T€ (Vorjahr: 1.796 T€), Miet- und Leasingaufwendungen in Höhe von 955 T€ (Vorjahr: 870 T€) sowie Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung in Höhe von 1.796 T€ (Vorjahr: 251 T€), im Wesentlichen bedingt durch die Aufnahme der Schuldscheindarlehen, ausgewiesen. Kurs- und Währungsverlusten in Höhe von 7.791 T€ standen 1.503 T€ Kurs- und Währungsgewinne gegenüber.

### Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die im Geschäftsjahr 2008 als Aufwand erfassten Honorare für Abschlussprüfungen für den Abschlussprüfer KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (vormals KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft), Berlin betragen 373 T€ (Vorjahr: 333 T€) und umfassen die Honorare und Auslagen für die gesetzlich vorgeschriebene Jahres- und Konzernjahresabschlussprüfung. Zusätzlich wurden für sonstige Bestätigungs- oder Bewertungsleistungen 3 T€ (Vorjahr: 3 T€) und für sonstige Leistungen 599 T€ (Vorjahr: 170 T€) im Aufwand erfasst.

### Vergütung des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2008 wurden für Vergütungen des Aufsichtsrates 614 T€ (Vorjahr: 582 T€) zurückgestellt. Weitere Angaben zu den Aufsichtsratsvergütungen befinden sich im Lagebericht.

17	ERTRÄGE AUS GEWINN- ABFÜHRUNGSVERTRÄGEN	Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft von 117.187 T€ (Vorjahr: 88.166 T€) entfielen auf zwei verbundene Unternehmen.
18	SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	Im Berichtszeitraum sind Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von 23.087 T€ (Vorjahr: 19.940 T€) berechnet worden.
19	ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	In dem Zinsaufwand von 29.244 T€ (Vorjahr: 36.734 T€) sind Zinsen in Höhe von 7.346 T€ (Vorjahr: 6.736 T€) enthalten, die von verbundenen Unternehmen berechnet wurden. Der restliche Teil der Zinsaufwendungen sind im Wesentlichen Zinsen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.
20	STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 1.806 T€ (Vorjahr: 2.120 T€) sowie periodenfremde Erträge in Höhe von 352 T€ (Vorjahr: 379 T€) enthalten.
21	ERKLÄRUNG ZUM CORPORATE-GOVERNANCE- KODEX	Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG wurde im Dezember 2008 abgegeben und ist den Aktionären auf unserer Website <a href="http://www.gildemeister.com">www.gildemeister.com</a> dauerhaft zugänglich gemacht worden.

## E. Organe der Gesellschaft

- Aufsichtsratsmandate gemäß § 100 AktG
- \* Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

### Aufsichtsrat

#### Hans Henning Offen,

Großhansdorf, geboren 1940, Vorsitzender,  
Selbstständiger Industrieberater,

- Lindner Hotels AG, Düsseldorf,  
Mitglied des Aufsichtsrates
- \* Schwarz Beteiligungs GmbH,  
Neckarsulm, Mitglied des Beirates
- \* Familienstiftung Schwarz, Neckarsulm,  
Mitglied des Aufsichtsrates
- \* Kaufland Stiftung & Co. KG, Neckarsulm,  
Mitglied des Aufsichtsrates
- \* Lidl Stiftung & Co. KG, Neckarsulm,  
Mitglied des Aufsichtsrates
- \* Heckler & Koch GmbH, Oberndorf am Neckar,  
Vorsitzender des Beirates
- \* Alpha-Stiftung, Dresden, Stiftungsrat
- \* LO-Stiftung, Dresden, Stiftungsrat
- \* Bürgerstiftung Stormarn, Bad Oldesloe,  
Mitglied des Vorstandes

#### Gerhard Dirr,

Vils/Österreich, geboren 1964,  
Stellv. Vorsitzender,  
Leiter Facility Management der DECKEL MAHO  
Pfronten GmbH, Pfronten

#### Wulf Bantelmann,

Bielefeld, geboren 1947,  
Betriebsratsvorsitzender der GILDEMEISTER  
Drehmaschinen GmbH, Bielefeld

#### Günther Berger,

München, geboren 1948,  
Selbstständiger Industrieberater,

- Rathgeber AG, München,  
Mitglied des Aufsichtsrates

#### Harry Domnik,

Bielefeld, geboren 1953,  
1. Bevollmächtigter der IG Metall-  
Verwaltungsstelle, Bielefeld,  
\* ThyssenKrupp Umformtechnik GmbH,  
Ludwigfelde, Mitglied des Aufsichtsrates

#### Dr.-Ing. Jürgen Harnisch,

Mühlheim an der Ruhr, geboren 1942,  
Selbstständiger Industrieberater,

- Schenck Process Holding GmbH, Darmstadt,  
Mitglied des Aufsichtsrates
- Fahrzeug-Werke LUEG AG, Bochum,  
Mitglied des Aufsichtsrates
- \* MacLean-Fogg Company., Mundelein, Illinois, USA,  
Mitglied des Aufsichtsrates
- \* Presswerk Krefeld GmbH & Co. KG, Krefeld  
Mitglied des Aufsichtsrates
- \* Kongsberg Automotive Holding ASA, Kongsberg,  
Norwegen, Mitglied des Aufsichtsrates

#### Dr. jur. Klaus Kessler

Stuttgart, geboren 1942,  
Rechtsanwalt, Partner in Schelling & Partner  
Rechtsanwälte und Notare, Stuttgart  
Deutsche Schutzvereinigung für  
Wertpapierbesitz e.V. (DSW), Düsseldorf,  
Mitglied des Präsidiums  
\* Baden-Württembergische Wertpapier Börse, Stuttgart,  
Stellvertretender Vorsitzender des Börsenrates

#### Prof. Dr.-Ing. Walter Kunerth,

Zeitlarn, geboren 1940,  
Selbstständiger Industrieberater,

- Götz AG, Regensburg,  
Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Paragon AG, Delbrück,  
Vorsitzender des Aufsichtsrates
- \* Autoliv Inc., Stockholm, Schweden,  
Mitglied des Board of Directors

**Prof. Dr.-Ing. Uwe Loos,**

Stuttgart, geboren 1946,  
Selbstständiger Industrieberater,

- Dorma Holding GmbH + Co. KGaA, Ennepetal, Mitglied des Aufsichtsrates
- Adam Opel GmbH, Rüsselsheim, Mitglied des Aufsichtsrates seit dem 01.07.2008
- \* Trumpf GmbH + Co. KG, Ditzingen, Mitglied des Aufsichtsrates, Mitglied des Verwaltungsrates
- \* Claas KGaA mbH, Harsewinkel, Mitglied des Gesellschafterausschusses
- \* Bharat Forge LTD, Pune, Indien, Non Executive Independent Director
- \* OJ Bharat Forge GmbH, Ennepetal, Mitglied des Beirates
- \* HJ Pelzer Group, Witten, Mitglied des Aufsichtsrates
- \* Rodenstock GmbH, München, Mitglied des Aufsichtsrates, Mitglied des Beirates

**Günther-Johann Schachner,**

Peiting, geboren 1952,  
1. Bevollmächtigter der  
IG Metall-Verwaltungsstelle, Weilheim

**Matthias Pfuhl,**

Schmerbach, geboren 1960,  
Betriebsratsvorsitzender der  
DECKEL MAHO Seebach GmbH,  
seit 16.05.2008

**Rainer Stritzke,**

Seebach, geboren 1957,  
Konstrukteur, bis 16.05.2008

**Norbert Zweng,**

Eisenberg, geboren 1957,  
Leiter Logistik der DECKEL MAHO  
Pfronten GmbH,  
Vertreter der leitenden Angestellten

**Vorstand**

**Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza,**  
Bielefeld,  
Vorsitzender

**Dipl.-Ing. Günter Bachmann,**  
Wutha-Farnroda

**Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt,**  
Bielefeld

**Dipl.-Kfm. Michael Welt,**  
Pfronten

## Verbundene Unternehmen

PRODUKTIONSSTÄTTEN, VERTRIEBS- UND SERVICEGESELLSCHAFTEN, BESCHAFFUNG / KOMPONENTEN				Eigenkapital <sup>1)</sup> T€	Beteiligungs- quote in %	Ergebnis des Geschäfts- jahres 2008 <sup>1)</sup> in T€	
Landeswährung							
GILDEMEISTER Beteiligungen AG, Bielefeld <sup>2)</sup>				240.416	100,0		
DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten <sup>4/6/7)</sup>				47.922	100,0		
SAUER GmbH, Stipshausen / Idar-Oberstein <sup>4/8/9)</sup>				6.942	100,0		
DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai)							
Machine Tools Co., Ltd., Shanghai, China <sup>6)</sup>		T CNY	133.563	13.900	100,0	3.637	
FAMOT Pleszew S.A., Pleszew, Polen <sup>6)</sup>		T PLN	55.952	13.378	100,0	4.854	
GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, Bielefeld <sup>4/6/7)</sup>				15.750	100,0		
GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l., Tortona, Italien <sup>6)</sup>				109.585	100,0	618	
GILDEMEISTER Italiana S.p.A., Brembate di Sopra (Bergamo), Italien <sup>3)</sup>				68.116	100,0	-2.610	
GRAZIANO Tortona S.r.l., Tortona, Italien <sup>3)</sup>				13.545	100,0	3.338	
SACO S.p.A., Castelleone, Italien <sup>3)</sup>				7.542	100,0	-230	
DMG Italia S.r.l., Brembate di Sopra, Italien <sup>3)</sup>				2.986	100,0	-391	
DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach <sup>4/6/7)</sup>				8.363	100,0		
DMG Automation GmbH, Hüfingen <sup>4/6/7)</sup>				1.486	100,0		
DMG Electronics GmbH, Pfronten <sup>4/6/7)</sup>				500	100,0		
DMG Spare Parts GmbH, Geretsried <sup>4/6/7)</sup>				12.000	100,0		
GILDEMEISTER Finance S.à.r.l., Luxembourg <sup>6)</sup>				13	100,0	0	
DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld <sup>2/4/5)</sup>				124.863	100,0		
DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH							
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg <sup>4/5/10/11)</sup>				45.001	100,0		
DMG München Vertriebs und Service GmbH für Werkzeugmaschinen							
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, München <sup>4/5/12/13)</sup>				929	100,0		
DMG Hilden Vertriebs und Service GmbH							
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Hilden <sup>4/5/12/13)</sup>				935	100,0		
DMG Bielefeld Vertriebs und Service GmbH							
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld <sup>4/5/12/13)</sup>				957	100,0		
DMG Berlin Vertriebs und Service GmbH							
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Berlin <sup>4/5/11/12)</sup>				301	100,0		
DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH							
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg <sup>4/5/12/13)</sup>				610	100,0		
GILDEMEISTER Italiana Deutschland GmbH, Leonberg <sup>4/5/12/13)</sup>				300	100,0		
DMG Europe Holding GmbH, Klaus, Österreich <sup>10)</sup>				77.573	100,0	10.603	
DMG Asia Pacific Pte. Ltd., Singapore <sup>14)</sup>		T SGD	9.248	4.583	100,0	671	
DMG Australia Pty. Ltd., Clayton Victoria, Australien <sup>15)</sup>		T AUD	5.674	2.801	100,0	845	
DMG (Thailand) Co. Ltd., Bangkok, Thailand <sup>15)</sup>		T THB	14.850	304	100,0	-31	
DMG Austria GmbH, Klaus, Österreich <sup>14)</sup>				4.373	100,0	1.246	
DMG ECOLINE GmbH, Klaus, Österreich <sup>14)</sup>				969	100,0	-31	
DMG Middle East fze, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate <sup>14)</sup>		T AED	1.075	209	100,0	14	
DMG Benelux B.V., Veenendaal, Niederlande <sup>14)</sup>				33.031	100,0	662	
DECKEL MAHO GILDEMEISTER Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien <sup>14)</sup> T BRL				6.545	1.993	100,0	-316
DECKEL MAHO GILDEMEISTER Iberica S.L., Berriz, Spanien <sup>16)</sup>				1.924	100,0	105	

<b>PRODUKTIONSSTÄTTEN, VERTRIEBS- UND SERVICEGESELLSCHAFTEN, BESCHAFFUNG / KOMPONENTEN (FORTSETZUNG)</b>					Ergebnis des Geschäfts- jahres 2008 <sup>1)</sup> in T€
	Landeswährung		Eigenkapital <sup>1)</sup> T€	Beteiligungs- quote in %	
DMG America Inc., Itasca, USA <sup>16)</sup>	T USD	33.204	23.756	100,0	7.800
DMG Charlotte LLC, Charlotte, USA <sup>17)</sup>	T USD	3.032	2.169	100,0	684
DMG Chicago Inc., Itasca, USA <sup>17)</sup>	T USD	1.360	973	100,0	-1.480
DMG Houston Inc., Houston, USA <sup>17)</sup>	T USD	1.360	973	100,0	-15
DMG Los Angeles Inc., Los Angeles, USA <sup>17)</sup>	T USD	1.349	965	100,0	-235
DMG Boston LLC, Burlington, USA <sup>17)</sup>	T USD	2.012	1.439	100,0	686
DMG Asia Pte. Ltd., Singapur <sup>16)</sup>			7.803	100,0	401
DMG Benelux BVBA - SPRL., Zaventem, Belgien <sup>16)</sup>			2.815	100,0	684
DMG France S.a.r.l., Les Ulis, Frankreich <sup>16)</sup>			4.871	100,0	218
DMG Czech s.r.o., Brno, Tschechische Republik <sup>16)</sup>	T CZK	139.951	5.264	100,0	949
DMG Polska Sp.z o.o., Pleszew, Polen <sup>16)</sup>	T PLN	18.912	4.522	100,0	725
DMG (Schweiz) AG DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Dübendorf, Schweiz <sup>16)</sup>	T CHF	15.506	10.435	100,0	1.943
DMG Romania Sales & Services S.r.l., Bukarest, Rumänien <sup>16)</sup>	T RON	786	196	100,0	208
DMG South East Europe E.P.E., Thessaloniki, Griechenland <sup>24)</sup>			255	100,0	11
DMG (U.K.) Ltd., Luton, Großbritannien <sup>16)</sup>	T GBP	3.267	3.403	100,0	441
DMG Russland o.o.o., Moskau, Russland <sup>14)</sup>	T RUB	31.456	744	100,0	-163
DMG Istanbul Makine Tikaret ve Servis Limited Sirketi, Istanbul, Türkei <sup>14)</sup>	T TRL	3.042	1.414	100,0	-103
DMG Malaysia SDN BHD, Puchong/Kuala Lumpur, Malaysia <sup>14)</sup>	T MYR	4.735	972	100,0	-1.096
DMG Nippon K.K., Yokohama, Japan <sup>14)</sup>	T JPY	243.133	1.924	100,0	216
DMG Scandinavia Sverige AB, Sollentuna, Schweden <sup>14)</sup>	T SEK	16.930	1.551	100,0	585
DMG Hungary Kereskedelmi és Szerviz Korlátolt Felelősségű Társaság, Budapest, Ungarn <sup>14)</sup>	T HUF	231.426	875	100,0	332
DMG Scandinavia Norge AS, Langhus, Norwegen <sup>14)</sup>	T NOK	7.050	720	100,0	574
DMG Canada Inc., Toronto, Kanada <sup>10)</sup>	T CAD	1.558	908	100,0	150
DECKEL MAHO GILDEMEISTER México S.A. de C.V., Monterrey, Mexiko <sup>10)</sup>	T MXN	21.247	1.093	100,0	-101
DMG Technology Trading (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China <sup>10)</sup>	T CNY	43.644	4.542	100,0	362
DMG DECKEL MAHO GILDEMEISTER (India) Pvt. Ltd., Bangalore, Indien <sup>10)</sup>	T INR	405.480	5.925	100,0	443
DMG Machinery Taiwan Ltd., Taichung, Taiwan <sup>10)</sup>	T TWD	90.368	1.954	100,0	338
DMG Korea Ltd., Seoul, Korea <sup>10)</sup>	T KRW	4.252.055	2.396	100,0	35
DMG Service Drehen GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld <sup>4/5/10/11)</sup>			1.500	100,0	
DMG Service Fräsen Pfronten GmbH, Pfronten <sup>4/5/10/11)</sup>			1.559	100,0	
DMG Service Fräsen Seebach GmbH, Seebach <sup>4/5/10/11)</sup>			1.171	100,0	
DMG Gebrauchtmachines GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Geretsried <sup>4/5/10/11)</sup>			17.517	100,0	
DMG Gebrauchtmachines Czech s.r.o., Zlín, Tschechische Republik <sup>18)</sup>	T CZK	27.534	1.036	100,0	294
DMG Trainings-Akademie GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld <sup>4/5/10/11)</sup>			271	100,0	
DMG MICROSET GmbH, Bielefeld <sup>4/5/10)</sup>			1.405	100,0	
a + f GmbH, Würzburg <sup>4/5/10/11)</sup>			20.100	100,0	

<b>PRODUKTIONSSTÄTTEN, VERTRIEBS- UND SERVICEGESELLSCHAFTEN, BESCHAFFUNG / KOMPONENTEN (FORTSETZUNG)</b>					Ergebnis des Geschäfts- jahres 2008 <sup>1)</sup> in T€
	Landeswährung	Eigenkapital <sup>1)</sup> T€	Beteiligungs- quote in %		
<b>SONSTIGE</b>					
MITIS Grundstücks-Vermietungs Gesellschaft mbH & Co.					
Objekt Bielefeld KG, Düsseldorf <sup>19)</sup>		0	98,0		
BIL Leasing GmbH & Co 736 KG, München <sup>20)</sup>		0			
BIL Leasing GmbH & Co 748 KG, München <sup>21)</sup>		0			
Chemnitzer Grundbesitz Limited, Birmingham, Großbritannien <sup>22)</sup>	£ GBP	74	77	94,9	-24

<sup>1)</sup> Die Werte entsprechen den nach landesspezifischen Vorschriften aufgestellten Abschlüssen und zeigen nicht den Beitrag der Gesellschaften zum Konzernabschluss. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs.

<sup>2)</sup> mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

<sup>3)</sup> Beteiligung der GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l.

<sup>4)</sup> Die inländische Tochtergesellschaft hat die gemäß § 264 Abs. 3 HGB erforderlichen Bedingungen für die Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift erfüllt und verzichtet deshalb auf die Offenlegung ihrer Jahresabschlussunterlagen.

<sup>5)</sup> Die inländische Tochtergesellschaft hat die gemäß § 264 Abs. 3 HGB erforderlichen Bedingungen für die Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift erfüllt und verzichtet deshalb auf die Aufstellung eines Lageberichts.

<sup>6)</sup> Beteiligung der GILDEMEISTER Beteiligungen AG

<sup>7)</sup> mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur GILDEMEISTER Beteiligungen AG

<sup>8)</sup> Beteiligung der DECKEL MAHO Pfronten GmbH

<sup>9)</sup> mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DECKEL MAHO Pfronten GmbH

<sup>10)</sup> Beteiligung der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

<sup>11)</sup> mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

<sup>12)</sup> Beteiligung der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

<sup>13)</sup> mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

<sup>14)</sup> Beteiligung der DMG Europe Holding GmbH

<sup>15)</sup> Beteiligung der DMG Asia Pacific Pte. Ltd.

<sup>16)</sup> Beteiligung der DMG Benelux B.V.

<sup>17)</sup> Beteiligung der DMG America Inc.

<sup>18)</sup> Beteiligung der DMG Gebrauchtmachines GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

<sup>19)</sup> Anteil der Stimmrechte 49,0%, Special Purpose Entity der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

<sup>20)</sup> Special Purpose Entity der DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg, ohne Kapitalanteil

<sup>21)</sup> Special Purpose Entity der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg, ohne Kapitalanteil

<sup>22)</sup> Beteiligung der DMG Berlin Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Berlin

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist Mutterunternehmen im Sinne des § 290 HGB und zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss sind über den elektronischen Bundesanzeiger und das Unternehmensregister zugänglich sowie auf unserer Webseite [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com) abrufbar.

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008**  
**der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

	Anhang	2008 €	2007 €
1. Umsatzerlöse	13	14.995.784	13.145.858
2. Sonstige betriebliche Erträge	14	3.542.669	5.688.266
		<b>18.538.453</b>	<b>18.834.124</b>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		90.769	177.019
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		4.393.214	2.333.017
		<b>4.483.983</b>	<b>2.510.036</b>
4. Personalaufwand	15		
a) Löhne und Gehälter		15.818.183	11.791.450
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen		2.973.724	3.178.457
		<b>18.791.907</b>	<b>14.969.907</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.475.949	1.472.515
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	35.455.375	29.092.498
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	17	117.187.335	88.165.906
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	23.659.077	20.131.506
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19	29.244.493	36.733.532
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		69.933.158	42.353.048
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20	25.922.921	20.886.433
12. Jahresüberschuss		44.010.237	21.466.615
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		3.506.170	7.925.430
14. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		22.000.000	10.730.000
<b>15. Bilanzgewinn</b>		<b>25.516.407</b>	<b>18.662.045</b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2008  
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

<b>AKTIVA</b>	Anhang	31.12.2008 €	31.12.2007 €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1		
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		44.729	133.783
II. Sachanlagen	1		
1. Grundstücke und Bauten		16.215.610	16.661.343
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.342.757	2.129.890
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		4.180.208	800.350
		22.738.575	19.591.583
III. Finanzanlagen	2		
Anteile an verbundenen Unternehmen		387.403.026	359.840.026
		410.186.330	379.565.392
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		110	6.590
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		272.263.525	289.603.793
3. Sonstige Vermögensgegenstände		6.307.298	6.317.163
		278.570.933	295.927.546
II. Wertpapiere	4	5.000.000	0
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5	191.728.714	47.415.821
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6	54.080	23.872
		<b>885.540.057</b>	<b>722.932.631</b>

<b>PASSIVA</b>		31.12.2008	31.12.2007
	Anhang	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>7</b>		
I. Gezeichnetes Kapital		112.586.508	112.586.508
II. Kapitalrücklage		71.297.862	71.297.862
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage		680.530	680.530
2. Andere Gewinnrücklagen		155.532.902	133.532.902
IV. Bilanzgewinn		25.516.407	18.662.045
		<b>365.614.209</b>	<b>336.759.847</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen		14.200.671	13.983.443
2. Steuerrückstellungen	8	7.125.941	7.054.258
3. Sonstige Rückstellungen	9	19.847.614	9.673.762
		<b>41.174.226</b>	<b>30.711.463</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>10</b>		
1. Anleihe		0	183.531.250
2. Schuldscheindarlehn		200.000.000	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		110.875.847	1.115.830
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.252.376	1.973.233
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		157.968.143	151.725.318
6. Sonstige Verbindlichkeiten		6.655.256	17.115.690
		478.751.622	355.461.321
		<b>885.540.057</b>	<b>722.932.631</b>

**Entwicklung des Anlagevermögens  
zum 31. Dezember 2008 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

---

**ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN**

---

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte  
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

---

**II. Sachanlagen**

1. Grundstücke und Bauten
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

---

**III. Finanzanlagen**

Anteile an verbundenen Unternehmen

---

**Anlagevermögen gesamt**

---



---

**ABSCHREIBUNGEN**

	Stand zum 01.01.2008 €	Zugänge €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.197.424	107.570
	<b>17.197.424</b>	<b>107.570</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	16.639.750	870.681
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.551.712	497.698
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
	<b>23.191.462</b>	<b>1.368.379</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	59.732.646	0
	<b>59.732.646</b>	<b>0</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>100.121.532</b>	<b>1.475.949</b>

Stand zum 01.01.2008 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand zum 31.12.2008 €
17.331.207	18.516	0	0	17.349.723
<b>17.331.207</b>	<b>18.516</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.349.723</b>
33.301.093	139.944	0	285.004	33.726.041
8.681.602	517.410	1.301	194.456	9.392.167
800.350	3.859.318	0	-479.460	4.180.208
<b>42.783.045</b>	<b>4.516.672</b>	<b>1.301</b>	<b>0</b>	<b>47.298.416</b>
419.572.672	27.563.000	0	0	447.135.672
<b>419.572.672</b>	<b>27.563.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>447.135.672</b>
<b>479.686.924</b>	<b>32.098.188</b>	<b>1.301</b>	<b>0</b>	<b>511.783.811</b>

Abgänge €	Umbuchungen €	Stand zum 31.12.2008 €	Restbuchwert Stand zum 31.12.2008 €	Stand zum 31.12.2007 €
0	0	17.304.994	44.729	133.783
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.304.994</b>	<b>44.729</b>	<b>133.783</b>
0	0	17.510.431	16.215.610	16.661.343
0	0	7.049.410	2.342.757	2.129.890
0	0	0	4.180.208	800.350
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24.559.841</b>	<b>22.738.575</b>	<b>19.591.583</b>
0	0	59.732.646	387.403.026	359.840.026
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>59.732.646</b>	<b>387.403.026</b>	<b>359.840.026</b>
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>101.597.481</b>	<b>410.186.330</b>	<b>379.565.392</b>

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Bielefeld, 10. März 2009  
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza



Dipl.-Ing. Günter Bachmann



Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt



Dipl.-Kfm. Michael Welt

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Prüfung umfasst nicht die inhaltliche Prüfung der im Lagebericht enthaltenen Aussagen zur Entsprechenserklärung nach § 161 AktG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin, 10. März 2009

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
(vormals  
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Rehnen  
Wirtschaftsprüfer

Dübeler  
Wirtschaftsprüfer

12.03.2009	Bilanz-Pressekonferenz, Bielefeld
12.03.2009	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2008
13.03.2009	DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt
05.05.2009	1. Quartalsbericht 2009 (1. Januar bis 31. März)
15.05.2009	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld
18.05.2009	Dividendenauszahlung
04.08.2009	2. Quartalsbericht 2009 (1. April bis 30. Juni)
22.09.2009	German Investment Conference, München
05.11.2009	3. Quartalsbericht 2009 (1. Juli bis 30. September)
16.02.2010	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2009
14.05.2010	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

## Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com) zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

## Kontakt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Public-Relations

Gildemeisterstraße 60

D-33689 Bielefeld

Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001

Fax: +49 (0) 52 05/74-3081

Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)

E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)